Zweirad-Sommerfest lockt die Radler an

ADFC Langenhagen stellt einen gelungenen Mix aus Information, Unterhaltung und Musik zusammen

Von Patricia Chadde

Langenhagen. Die Langenhagener Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hatte die ganze Region zum Sommerfest eingeladen – und Hunderte folgten dem Aufruf bei Sonnenschein und wenig Wind. Einige sammelten dabei noch ein paar Stadtradel-Kilometer. Im Biergarten an der Emil-Berliner-Straße trafen sich die Zweiradfahrer dann bei Snacks und Gesprächen, Informationen und kostenlosem Fahrradcheck sowie guter Musik.

So konnte ADFC-Organisator Reinhard Spörer als emeritierter Professor unter anderem den Maschinenbaustudenten Ahmed Said aus Paderborn dafür gewinnen, trotz Masterarbeit sein besonderes Saiteninstrument – eine zwölfsaitige ägyptische Gitarre – zu spielen. Zudem boten Lena und die fünf Failed-Construction-Musiker einen Querschnitt aus der Hit-Geschichte an. Festwirt Volker Krause hatte für die Gäste eine Stärkung vorbereitet.

Auch Informationen zu erhalten, war den ADFC-Mitgliedern wichtig. Bei Brigitte Korn und Ingetraut Kie-





Helene Grenzebach (Bild links, von links) erklärt Jürgen und Susi Brandes das Lastenrad Wilas. Das Ehepaar probiert es gleich mit Hund Fiete aus. Sängerin Lena und die Musiker der Band Failed Construction unterhalten derweil mit Hits (Bild rechts).

ke gab es Reiseführer für Fahrradfahrer. "Die ausgearbeiteten Touren rund ums Steinhuder Meer, durch die Heide und an Flüssen entlang sind besonders gefragt", erläuterte Korn. Am Stand von Helene Grenzebach ging es ebenfalls um Mobilität. Mit unterschiedlich großen Lastenrädern bot sie attraktive Möglichkeiten an, im Alltag vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. Liebling der

meisten Besucher war das Lastenrad Wilas. Susi und Jürgen Brandes setzten Hund Fiete vorn in die Kiste – bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 180 Kilogramm kein Problem. Annette Schild probierte auch das Lastenrad Hannah und ein Bakfiets aus, aber Wilas ließ sich für sie am besten handhaben. Vor allem der Rücktritt bot die gewohnte Bremse.

Neben Unterhaltung und Infor-

mation hatte Spörer auch Langenhagens Fahrrad-Unfallschwerpunkte auf dem Schirm: An Engelbostels Autobahnauffahrt zur A352 möchte er mindestens mittels rot gefärbtem Straßenbelag auf die gefährliche Situation hinweisen. Auch bei der Einmündung des Hainhäuser Weges in die Walsroder Straße in Krähenwinkel fehle ihm die gute Sicht und eine signalrote Färbung

des Straßenbelags. An der Abbiegespur zum Modezentrum von der Langenhagener Straße auf die Hessenstraße sieht Spörer ebenfalls Handlungsbedarf. Er wolle "am Ball bleiben", um die ADFC-Forderungen realisieren zu können. Im Hinterkopf hatte er übrigens schon das nächste Radfest für die Region – im Juni nächsten Jahres wieder in Langenhagen.